

Restart with fire



Tag 2: Gott ist die Liebe

„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.“ (1 Joh 4,16b)

Guten Morgen!

Gott ist die Liebe! Als Christen sind wir eigentlich fest davon überzeugt, dass Gott die Liebe ist. Meist auch der Inbegriff einer Liebe, die für uns manchmal unvorstellbar ist. Für Franz von Sales war diese Erkenntnis, dass Gott die Liebe ist, einschneidend für seinen weiteren Lebens- und Glaubensweg. Heute möchten wir uns deswegen damit beschäftigen, welches Bild du von Gott hast.

Wir wünschen dir viel Freude für den heutigen Tag.

EINSTIEG – Tageschallenge/Übung:

Wir bieten täglich mehrere Übungen/Challenges an – wähle eine Übung für Dich aus:

#GehaufSuche

Wie stellst du dir Gott vor? Kannst du versuchen darzustellen oder in Worte zu fassen, wie Gott für dich ist? Gibt es ein Lied, ein Gedicht, ein Bild, ein Zeichen oder Symbol, das dir hilft dich anzunähern, wie du ihn dir vorstellst?

#Gottistda

Wenn du auf deinen Lebensweg zurückschaust... Gab es da Orte, Situationen, Begegnungen in denen du das Gefühl hattest, dass Gott da war? Nimm dir heute Zeit, um dem nachzuspüren. Gestalte auf kreative Art und Weise (Zeichnen, Stichworte etc..) deinen Lebensweg mit Gott. Du kannst auch an einen Ort gehen oder fahren, an dem du das Gefühl hattest: Gott war da.

Außerdem laden wir dich ein, über folgendes nachzudenken: Wo erlebst du Gott als befreiend, bestärkend, als Gott der Liebe?

#waszumNachdenken

Wenn du dir Gott vorstellst: Was für Befürchtungen und Ängste hast du bei deinem Gottesbild? Tust du dir schwer mit dem Gedanken, dass Gott die Liebe ist? Vielleicht tut es gut, darüber mit jemandem zu reden. Hierfür kannst du gerne auch das Einzelgespräch nutzen, oder aber in der Kleingruppe darüber reden.

Wenn du dich von deinen Befürchtungen und Ängsten befreien möchtest, kannst du dir in deiner Umgebung einen Stein suchen und ihn gestalten. Sobald du dich bereit fühlst, kannst du eine Runde spazieren gehen und ihn wegwerfen oder ihn an einem Wegkreuz ablegen.

#Postistda

In deinem Umschlag befindet sich heute eine Blanko-Postkarte. Nachdem wir uns heute sehr stark mit dem Thema „Gott ist die Liebe“ auseinandergesetzt haben, möchten wir dich einladen, auf die Karte Symbole oder Wörter zu malen und zu schreiben, die für dich Gottes Liebe zeigen. Kleiner Tipp: Die Postkarte lässt sich bestimmt auch super irgendwo in deinem Zimmer aufhängen und kann dich daran erinnern, dass Gott die Liebe ist und du sein geliebtes Kind bist.

Restart with fire



Theologischer Gedanke:

Die Frage „Wie ist Gott?“ können wir Menschen nie ganz beantworten, oder es fällt uns meist schwer dies zu beschreiben. Wir haben aber die Heilige Schrift, die uns dabei helfen kann. Die Menschen, die Jesus erlebten und predigen hörten, sagen uns das Wesentliche.

Johannes der Evangelist stand unter dem Kreuze Jesu. Als Johannes dann auf die Insel Patmos verbannt wurde, kreisten seine Gedanken um die Taten und Werke Jesu. Er schreibt in seinem ersten Brief (Joh. 4,16): „Wir wissen ganz sicher, dass Gott uns liebt und wir glauben an diese Liebe. Ja, Gott ist die Liebe und wer sich von der Liebe bestimmen lässt, der lebt in Gott und Gott lebt in ihm.“ Ganz ausdrücklich beschreibt er in seinem Evangelium die Abschiedsreden, wie Jesus vom Vater redet, also von seiner Liebe (Joh. 16.26): „An jenem Tag werdet ihr in meinem Namen bitten und ich sage nicht, dass ich den Vater für euch bitten werde. Denn der Vater selbst liebt euch, weil ihr mich geliebt und geglaubt habt, dass ich vom Vater ausgegangen bin.“ Darin können wir das liebevolle Reden Jesu von seinem Vater erkennen. Und so wurde auch Franz von Sales nicht müde, diese Seite Gottes allen nahe zu bringen und selber darauf zu bauen. Denn Gott ist die Liebe.